

Legende

- Einzelbaum (im)
- Baumreihe

Ah Ahorn
Bhts Baumhasel
Bn Birke
Bu Buche
BBu Blutbuche
Ei Eiche
Er Erle
Es Esche
Hb Hänbuche
Hbpy Hänbuchpyramide
Ka Kastanie
KAH Kopfhorn
Kl Kiefer
Li Linde
Pa Pappel
Rd Rotbuche
Tres Traueresche
Trw Trauerweide
Ul Ulme
Wa Weiden
Trbi Trauerbuche

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Flur: 9/19, Maßstab: 1:1000.
Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 2. Juli 1985 - Nds. GVBl. S. 187); dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.

Bebauungsplan 35

Gemeinde Harpstedt „Ortsmitte“ Original

mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung

Übersichtsplan M. = 1 : 5000

Präambel

auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 02.12.1986 (BGBl. I S. 2251), zuletzt geändert am 15.06.1993 (BGBl. I S. 1593) und der §§ 46, 47 und 48 des Niedersächsischen Bauordnungsgesetzes (NBauO) vom 06.06.1989 (Nds. Gesetzbl. S. 157) und des § 40 des Niedersächsischen Gemeindegesetzes (NBGG) vom 12.06.1992 (Nds. Gesetzbl. S. 229), zuletzt geändert am 27.09.1999 (Nds. Gesetzbl. S. 155), hat der Rat der Gemeinde Harpstedt diesen Bebauungsplan Nr. 35 „Ortsmittel“ beschlossen und die Flächeneinweisung und den urbanistischen Gestaltungsanforderungen sowie der folgenden örtlichen Bauvorschrift über Gestaltung, als Satzung beschlossen.

Harpstedt, den 04.02.1991

Pöschke
(Clausen)
Bürgermeister

(Clausen)
Gemeindevizekanzler

Aufstellung

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat in seiner Sitzung am 15.06.1989 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB vom 04.02.1991

Harpstedt, den 04.02.1991
(Clausen)
Gemeindevizekanzler

Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 04.02.1991 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Gestaltung beschlossen.

Harpstedt, den 04.02.1991
(Clausen)
Gemeindevizekanzler

Planunterlage

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Legendenkatekters und weist die städtebaulich bedeutsamen Details der Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom April 1990). Sie ist im Original der Darstellung der Grenzen und der Flächen der Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Legendenkatekters nach zu bildenden Grenzen in der Originalform nach der Anlage.

Harpstedt, den 15.06.91
Pöschke
ermessungsbefähigt

Anzeige nach BauGB

Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 11 (1) BauGB des Landkreises Oldenburg (Oldb.) am 26.07.91 angezeigt.
Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wurde nicht geltend gemacht (Art. 61 Z 60).

Oldenburg, den 27.07.91

Landkreis Oldenburg
im Auftrag
Eiler

Ausarbeitung

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

Wahner Str. 150 · 2800 Bremen · Ruf 40-00-40-49

Bremen, den 12.06.1990

A. V. Hovacek (Friedrich)

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat in seiner Sitzung am 10.07.1990 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Entwurf der öffentlichen Auslegung wurde am 23.07.1990 öffentlich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 17.07.1990 bis 15.07.1991 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen.

Harpstedt, den 04.02.1991

(Clausen)
Gemeindevizekanzler

Eingeschränkte Beteiligung

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat in seiner Sitzung am 10.07.1990 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen. Der Entwurf der eingeschränkten Beteiligung im Sinne von § 3 Abs. 3 BauGB wurde am 23.07.1990 öffentlich bekanntgemacht. Der Entwurf der eingeschränkten Beteiligung wurde am 23.07.1990 öffentlich bekanntgemacht.

Harpstedt, den

(Clausen)
Gemeindevizekanzler

Landkreis Oldenburg
im Auftrag
Eiler

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 (1) BauGB ist am 04.08.91 in Abschrift für den Regierungsbezirk Weser-Ems bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung tritt dieser Bebauungsplan gemäß § 12 BauGB in Kraft.

Harpstedt, den 18.09.91

(Clausen)
Gemeindevizekanzler

Innenhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dem Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Harpstedt, den 26.07.1991

(Clausen)
Gemeindevizekanzler

Diese Ausfertigung der Planzeichnung stimmt mit der Urschrift überein.

Harpstedt, den

(Clausen)
Gemeindevizekanzler

Alle Rechte vorbehalten

Bebauungsplan-Nr. Harpstedt

35